

seltsame geschichten / strange tales / histoires étranges

Vom 10. Dezember bis 12. Dezember 2021 findet die Ausstellung *seltsame geschichten / strange tales / histoires étranges*, als Teil des Jubiläums zum Frauenwahltag im Rahmen der Projektreihe *Walk Their Path* des Künstler:innennetzwerks somebody*ies x *Miss_Platziert* statt. Die Künstler:innen, Hannah Kindler und Christina Huber, zeigen Video Screenings, veranstalten Workshops und laden in Gesprächsrunden ein über die Position von FLINTA* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender) Personen in der Gesellschaft zu sprechen. Darin schlagen sie Brücken zwischen dem literarischen Werk von Cécile Ines Loos und der nach ihr benannten Anlage.

Opening: Freitag, 10.12.2021, 19 - 21 Uhr

Cécile Ines Loos Anlage / *Treffpunkt Breite*, Basel

weitere Screenings, Workshops und Gesprächsrunden am 11.12.21 / 12.12.21



Christina Huber, Video still, Courtesy the artist.



Hannah Kindler, Video still, Courtesy the artist.

Programm

10. Dezember 2021, 19 - 21 Uhr

19 Uhr: Opening und Video Screening

11. Dezember 2021, 14 - 21 Uhr

14 Uhr: Partizipativer Workshop

16 Uhr: Einblicke in die Biografie und das literarische Werk von
Cécile Ines Loos von der Kulturvermittlerin Sabine Kubli

19 Uhr: Video Screening

12. Dezember 2021, 14 - 20 Uhr

14 Uhr: Partizipativer Workshop

16 Uhr: Gesprächsrunde mit Dominique Grisard, Dozentin Zentrum Gender Studies Basel und Leiterin Swiss Center for Social Research; Theres Hammel, Mitorganisatorin der `98 Quartiergänge *Frauenplätze? Plätze für Frauen!*; Birgit Heidtke, freie Historikerin; Alexandra Stäheli, Leiterin Atelier Mondial Basel

18 Uhr: Video Screening

Die Platzzahl für die Workshops und die Gesprächsrunde ist beschränkt. Eine Anmeldung unter mail@hannahkindler.com wird daher empfohlen.

Die Künstler:innen Christina Huber und Hannah Kindler laden mit Video Screenings und Workshops dazu ein mit (kindlicher) Fantasie die Grenze dessen, was existiert oder existieren kann, zu hinterfragen. Die Kulturvermittlerin Sabine Kubli, die bereits in der Vergangenheit Artikel über Cécile Ines Loos veröffentlichte gibt am Samstag, den 11.12.21 um 16 Uhr Einblicke in ihre Biografie und das literarische Werk. Am Sonntag, den 12.12.21 um 16 Uhr sprechen die Künstler:innen zusammen mit Dominique Grisard, Theres Hammel, Brigit Heidtke und Alexandra Stäheli über die Position von FLINTA* Personen in Kunst und Literatur der Gegenwart, Veränderungen zwischen 1998 und heute, sowie Zukunftsperspektiven und Vernetzungsmöglichkeiten von queer-feministischen Projekten in den Quartieren.

Im Rahmen des Projekts *Walk Their Path* setzt sich *Somebody*ies x Miss_Platziert* dafür ein den Biographien von bedeutenden FLINTA* und queeren Personen nach denen Straßen benannt wurden, im Stadtraum und online mehr Sichtbarkeit zu geben. Bedingt durch historisch gewachsene Machtstrukturen und daraus resultierende ökonomische Benachteiligung von Frauen sowie allen Personengruppen der FLINTA* geraten diese in der Öffentlichkeit oftmals in den Hintergrund. Die Projektreihe *Walk Their Path* soll einen Beitrag dazu leisten, den Diskurs um die Positionen in der Gesellschaft anzuregen.

Workshops:

Innerhalb der von Hannah Kindler und Christina Huber geleiteten Workshops werden alternative Handlungs- und Vorstellungsräume entworfen, mit Fokus auf Interaktionen zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren, wie beispielsweise Pflanzen und Tiere. Bei dieser performativen Exploration der (kindlichen) Fantasie, ist die Grenze dessen was existiert, lediglich die des Vorstellbaren. Ähnlich wie in einem Fadenspiel werden darin neue Verbindungen gesucht zwischen dem öffentlichen Raum, der Umwelt, den Anderen und dem Selbst.

Weitere Informationen unter: <https://www.miss-platziert.com/walk-their-path-strange-tales/>

Hygieneregeln werden gemäß den aktuellen Vorschriften des Kantons Basel beachtet und auf der Website kommuniziert.

Die Veranstaltung wird realisiert in Kooperation mit:

Treffpunkt Breite 

Die Veranstaltung wird realisiert in Kooperation mit:



Kanton Basel-Stadt

alliance F in Zusammenarbeit mit der

STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ